

Bure 2016-2017

**Widerstand gegen das Atomklo CIGÉO (industrielles Endlagerprojekt)
und ANDRA (Nationale Agentur zur Entsorgung von radioaktivem Müll)**

Der Umweltminister ...

2016 (Bild) : Nicolas Hulot ist gegen das Atomklo

2017: Nicolas Hulot ist Umweltminister von Präsident Macron und bezeichnet das Atomklo als «das kleinere Übel», das gebaut werden muss.

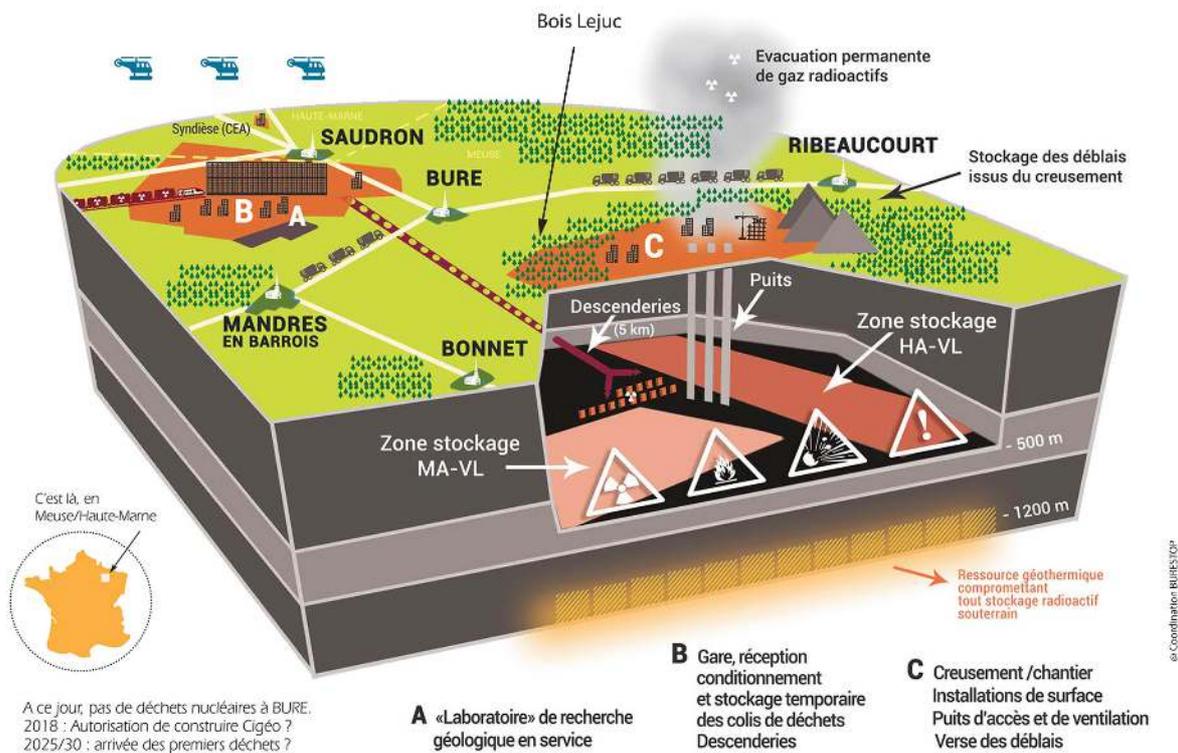


Bure 2016-2017

Widerstand gegen das Atomklo CIGÉO (industrielles Endlagerprojekt) und ANDRA (Nationale Agentur zur Entsorgung von radioaktivem Müll)

Ein paar Zahlen zu CIGÉO

- 2 Castor-Transporte pro Woche 100 Jahre lang - danach werden die Stollen zu gemacht, der Müll ist dann nicht mehr rückholbar, wobei die Rückholbarkeit so oder so nicht ernst gemeint ist.
- Einlagerungsbeginn 2035 – es sei dem der Widerstand stopp das Projekt!
- 380 000 m³ Atommüll sollen eingelagert werden
- 265 km unterirdischen Stollen und Gänge sollen gegraben werden
- CIGÉO nimmt ca. 10 bis 15 km² (im Gespräch sind sogar bis zu 30 km²) unterirdische Fläche in Anspruch.
- 7 bis 8 Millionen m³ Gestein wird entfernt.



Eine Baugenehmigung wurde noch nicht erteilt. Die ANDRA hat jedoch mit Vorarbeiten begonnen (Vorbereitung für die Castor-Strecke, für die Lüftungsschächte, etc.). Diese Baugenehmigung wird für 2018 oder 2019 erwartet. Die atomare Aufsichtsbehörde ASN hat jedoch vorläufig grünes Licht für CIGÉO gegeben. Die ANDRA muss aber nachliefern, denn selbst die atomare Aufsichtsbehörde hat bezüglich Brandrisiko und Explosionsgefahr Bedenken.

- Konferenz des kritischen Wissenschaftlers Bertrand Thuillier auf Französisch zu den Risiken von CIGÉO:
http://burestop.free.fr/spip/IMG/pdf/cige_o_et_dossier_de_su_rete_andra_irsn_-_b.thuillier_12.08.2017_final.pdf

Bure 2016-2017

Widerstand gegen das Atomklo CIGÉO (industrielles Endlagerprojekt) und ANDRA (Nationale Agentur zur Entsorgung von radioaktivem Müll)

Es gibt immer wieder Demonstrationen von 100 bis 500 Menschen (Bure selbst zählt 90 Einwohner*innen), diese werden oft seitens der Polizei mit Tränen-, Splitter und Schockgranaten begegnet. Im Sommer 2017 verlor ein Demonstrant seinen Fuß bei der Explosion einer Granate.



Februar 2017, Demonstration bei der Écothèque, Greenwashing-Haus der ANDRA. Dort kann man beispielsweise eine Ausstellung zum Thema Wald und Natur besichtigen. Zwei Kilometer entfernt begann die ANDRA 2016 mit illegalen Rodungen...



Bure 2016-2017

Widerstand gegen das Atomklo CIGÉO (industrielles Endlagerprojekt) und ANDRA (Nationale Agentur zur Entsorgung von radioaktivem Müll)



Sommer 2017, Demonstration wird in Bure durch Polizeikräfte blockiert und verlässt schließlich das Dorf durch die Felder. Ziel, archäologische Fundstätte bei Saudron auf dem Gebiet wo CIGÉO entstehen soll.



Der Schuh von Robin nach der Explosion einer Granate, die aus ca. 100 Meter Entfernung auf einem Feld von der Polizei abgeschossen wurde.

Bure 2016-2017

Widerstand gegen das Atomklo CIGÉO (industrielles Endlagerprojekt) und ANDRA (Nationale Agentur zur Entsorgung von radioaktivem Müll)



Auf dem Feld eingesammelte Polizei-Granaten nach der Demonstration



Robin nach seiner Entlassung aus dem Krankenhaus bei einer Demonstration gegen Repression

Bure 2016-2017

Widerstand gegen das Atomklo CIGÉO (industrielles Endlagerprojekt) und ANDRA (Nationale Agentur zur Entsorgung von radioaktivem Müll)

Waldbesetzung gegen das Atomklo : Der Wald namens „Bois Lejuc“ wurde im Juni 2016 zum ersten Mal besetzt und einen Monat später durch die Polizei geräumt. Im Juni 2016 fand eine Wiederbesetzungsdemonstration statt. Im August 2016 wurde die Mauer, die die ANDRA zur Abschirmung der Rodungsarbeiten gegen Protestaktion einrichten wollte, nach einem durch das Verwaltungsgericht ausgesprochenem Baustopp aufgrund nicht vorhandener Rodungsgenehmigung und Umweltverträglichkeitsprüfung, niedergerissen.



Wiederbesetzungsdemonstration, Juli 2016 – nicht ohne die Gendarmerie und ihre Granaten

Bure 2016-2017
Widerstand gegen das Atomklo CIGÉO (industrielles Endlagerprojekt)
und ANDRA (Nationale Agentur zur Entsorgung von radioaktivem Müll)



Bure 2016-2017
Widerstand gegen das Atomklo CIGÉO (industrielles Endlagerprojekt)
und ANDRA (Nationale Agentur zur Entsorgung von radioaktivem Müll)



„Bure de Merlin“: die Mauer ist gefallen!



Bäume besetzt! Dezember 2016 und Juli 2017



Bure 2016-2017
Widerstand gegen das Atomklo CIGÉO (industrielles Endlagerprojekt)
und ANDRA (Nationale Agentur zur Entsorgung von radioaktivem Müll)



Auseinandersetzung im Wald., die ANDRA dringt trotz verhängtem vorläufigem Baustopp in den Wald ein.



Widerstand auch auf den Feldern, die Felder, die der ANDRA gehören werden besetzt, es wird angebaut und geerntet.

Bure 2016-2017

Widerstand gegen das Atomklo CIGÉO (industrielles Endlagerprojekt) und ANDRA (Nationale Agentur zur Entsorgung von radioaktivem Müll)

Ratssitzung unter Polizeischutz im Frühjahr 2017: Der Rat von Mandres-en-Barrois stimmte mit knapper Mehrheit für die Übergabe des Waldes „Bois Le Juc“ an die ANDRA. Einige Lokalpolitiker*innen haben enge Beziehungen zur ANDRA. Ob dies ihre Entscheidung beeinflusst hat? Per Referendum hatte sich 2 Jahre zuvor die Mehrheit der Einwohner*innen gegen das Vorhaben ausgesprochen. Der Wald soll gerodet werden, zukünftig soll an dieser Stelle der Lüftungsschacht für die Stollen von CIGÉO gebaut werden.



Polizei und Clowns...



Bure 2016-2017
Widerstand gegen das Atomklo CIGÉO (industrielles Endlagerprojekt)
und ANDRA (Nationale Agentur zur Entsorgung von radioaktivem Müll)



Das Tränengas der Polizei darf nicht fehlen...

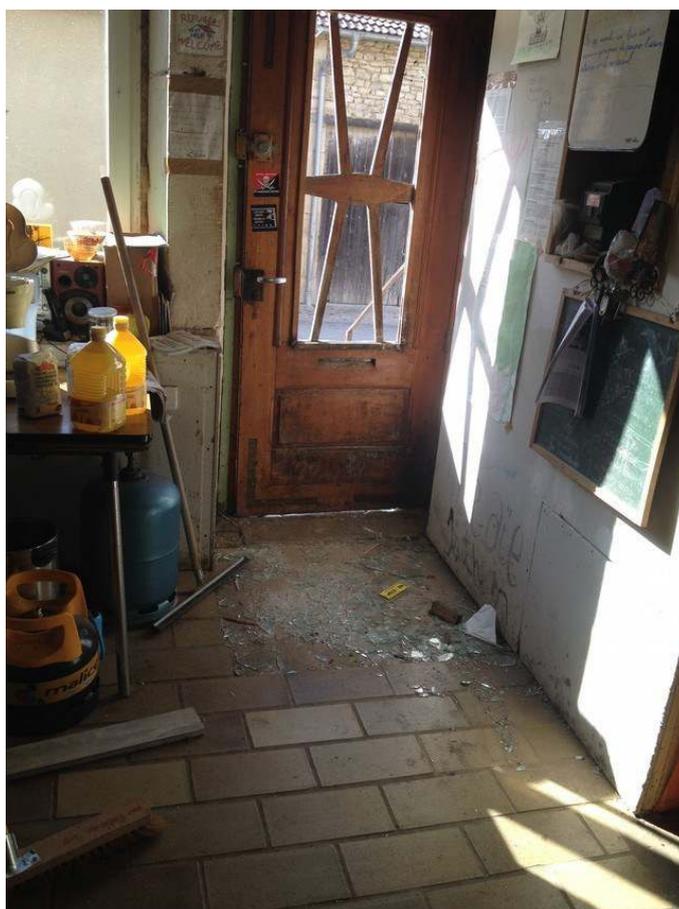


*Politiker*innen werden mit den Geldern vom Entwicklungsfonds von CIGÉO gekauft: Neues Rathaus, brandneue Laternen, etc. Hier die neuen Laternen in Bure.*

Bure 2016-2017

Widerstand gegen das Atomklo CIGÉO (industrielles Endlagerprojekt) und ANDRA (Nationale Agentur zur Entsorgung von radioaktivem Müll)

Hausdurchsuchung beim Haus des Widerstandes und bei Antiatom-Aktivist*innen, September 2017: Der Staat wollte den Widerstand durch die Wegnahme von Infrastruktur (insgesamt mehr als 100 Kopierer, Computer, Handy, etc.) schwächen. Doch der Widerstand lässt sich nicht einschüchtern und neues Material Dank Spenden organisiert werden.



Bure 2016-2017

Widerstand gegen das Atomklo CIGÉO (industrielles Endlagerprojekt) und ANDRA (Nationale Agentur zur Entsorgung von radioaktivem Müll)

Festival gegen das Atomklo, Sommer 2017: Der Widerstand ist vielfältig. Auf dem Festival gab es zahlreiche inhaltliche Vorträge zu CIGÉO und die Gefahren der Endlagerung in tiefen Tonschichten. Die Katastrophe ist vorprogrammiert.



Bure 2016-2017

Widerstand gegen das Atomklo CIGÉO (industrielles Endlagerprojekt) und ANDRA (Nationale Agentur zur Entsorgung von radioaktivem Müll)

Stand des Widerstands:

Januar 2018: der Baustopp und die Waldbesetzung im Bois Lejuc dauern an. Die Repression gegen Projektgegner*innen geht weiter, die erste Haftstrafe wurde gegen einen Aktivist gesprochen, der bei der Hausdurchsuchung im September 2017 aus seinem Bett gezerrt wurde und dabei Widerstand geleistet haben soll. Unterstützungskomitees für den Widerstand in Bure entstehen in ganz Frankreich (und Deutschland!). Es geht uns alle an!

Weitere Informationen gibt es hier:

- de.vmc.camp (auf Deutsch)
- burestop.free.fr
- sortirdunucleaire.org
- Bure Unterstützungskomitee in Deutschland:
<https://lists.nirgendwo.info/mailman/listinfo/atomklo-bure>

Spendenkonto für den Widerstand:

ASSOCIATION LES AMI-ES DES
AFFOUAGES
IBAN: FR76 1027 8020 0100 0211 0990 168
BIC: CMCIFR2A
Bank: CCM MEUSE SUD SAINT DIZIER

Solikonto für die Rechthilfe:

Inhaber: CACENCR
Betreff: Soutien anti-cigeo
IBAN: FR76 1027 8040 2600 0200 8130 287
BIC CMCIFR2A
Bank: crédit Mutuel CCM LAXOU VILLERS

Zusammenstellung

Cécile Lecomte,
info@eichhoernchen.fr
www.eichhoernchen.fr
blog.eichhoernchen.fr